

Fundermax und Partner gewinnen bauma Innovationspreis für teilautomatisierte Montage von Fassadenplatten

München / Aachen, 10. April 2025 – Das Mobile Assembly X-System (MAXX) erhielt den bauma Innovationspreis 2025 in der Kategorie Forschung. Entwickelt wurde es vom Center Construction Robotics (CCR) der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule (RWTH) Aachen mit Fundermax, den Experten für Industrieroboter von KUKA und dem Kranhersteller Jekko. MAXX ist die weltweit erste Plug & Produce-Lösung für die teilautomatisierte, gerüstfreie Montage vorgehängter hinterlüfteter Fassaden bei thermischen Sanierungen. Der alle drei Jahre vergebene bauma Innovationspreis zählt zu den bedeutendsten der internationalen Baubranche. Die Verleihung fand am 6. April im Internationalen Congress Center München statt. Rund 450 geladene Gäste aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft verfolgten die Bekanntgabe der fünf Preisträger.

Plug & Produce-Technologie für Fassadenmontage

Fundermax arbeitet seit 2020 intensiv daran, den steigenden Herausforderungen am Bau – insbesondere dem Fachkräftemangel – durch neue Montagelösungen zu begegnen. Die Grundlage von MAXX ist ein Multisensor-Roboter von KUKA mit Vakuumgreifer und Führungseinheit, der sich präzise an der Fassade positioniert und über 5G mit einem mobilen Kran von Jekko koordiniert. Die Programmierung erfolgt durch Vormachen, das heißt der Roboter lernt direkt vom Sanierungsteam und übernimmt die Fassadenmontage autonom. Zum Einsatz kommen Max Compact Exterior-Platten von Fundermax als widerstandsfähige und langlebige Fassadenelemente.

Preis für partnerschaftliche Innovationskraft

„Diese Auszeichnung unterstreicht die Innovationskraft, die durch die enge Kooperation führender Industrie- und Forschungspartner entsteht. Unser Ziel war, dem Fachkräftemangel mit intelligenter Technologie zu begegnen und thermische Sanierungen schneller, sicherer sowie nachhaltiger zu machen. Der bauma Innovationspreis bestätigt den Erfolg dieser Zusammenarbeit und das Engagement unseres Teams bei Fundermax“, erklärt Gernot Schöbitz, Geschäftsführer von Fundermax. Die Jury lobte den praxisnahen, wirtschaftlich realistischen und flexibel einsetzbaren Ansatz.

Der bauma Innovationspreis 2025 wird vom VDMA, der Messe München sowie weiteren führenden Verbänden der deutschen Bauwirtschaft (HDB, ZDB, bbs) vergeben. In einem anspruchsvollen, mehrstufigen Auswahlverfahren wurden aus 208 Bewerbungen 52 Finalist:innen und schließlich 15 nominierte Innovationen bestimmt. Die deutsche Bauministerin Klara Geywitz und Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger überreichten die Auszeichnungen.

Weitere Eindrücke zum MAXX-System im Video: youtube.com/watch?v=tCmuzaKxmtw&list=PLN1k-IPccLmETJLMOqcTculyilYTpkwfg&index=16

ÜBER FUNDERMAX

Als Weltmarktführer für hochwertige Fassadenplatten und Anbieter einer dekorativen Produktpalette für den Innenausbau

■ ■

kann Fundermax auf eine über 130-jährige Unternehmensgeschichte zurückblicken. Mit modernen Produktionsstätten in St. Veit an der Glan (Kärnten), Wiener Neudorf (Niederösterreich), Neudörfel (Burgenland), Ranheim (Norwegen) und Almelo (Niederlande) setzt Fundermax konsequent auf nachhaltige Werkstoffe aus natürlichen Rohstoffen. Das Unternehmen beschäftigt etwa 1.400 Mitarbeiter:innen und ist Teil der Constantia Industries AG, einem der größten privat geführten Industriekonzerne Österreichs.

Rückfragehinweis:

Christoph Kögler
presse@fundermax.biz
+43 (0) 5 9494 -0

■ ■